

MULTIDIMENSIONALE WIRKLICHKEIT

EINSTIEG INS SETH-MATERIAL

EINLADUNG ZUM 38. INTERNATIONALEN SETH-TREFFEN 2019

SETH-VERLAG: DAS MEDIUM ALS METAPHYSIKERIN

SETH-VERLAG: EIN PLÄDOYER FÜR ROBS ANMERKUNGEN

INHALT

AUS DER REDAKTION | 3

EDITORIAL

URSULA LANG | 4

EINSTIEG INS SETH-MATERIAL

VEREINSNACHRICHTEN | 6

EINLADUNG ZUM 38. INTERNATIONALEN SETH-TREFFEN
2019

RITCHIES FOTOBLOG | 11

SERIE 01, NEW DELHI

SETH-VERLAG | 14

DAS MEDIUM ALS METAPHYSIKERIN

HEFTMITTE | 16

SETH-VERLAG | 22

EIN PLÄDOYER FÜR ROBS ANMERKUNGEN

DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN | 30

“I HAVE TOLD YOU TO TRUST YOUR SPONTANEOUS SELF...”

IMPRESSUM | 31

AUS DER REDAKTION

EDITORIAL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

URSULA LANG
EINSTIEG INS SETH-MATERIAL

Ursula beschreibt ihren EINSTIEG INS SETH-MATERIAL sehr humorvoll und spontan. Der Text wurde erstmals auf Englisch in Black Sheep veröffentlicht. Sie hat ihn für uns auf Deutsch übersetzt und uns zur Verfügung gestellt.

VEREINSNACHRICHTEN

Jahrestreffen 2019 vom 29. Nov. bis 1. Dez. im Hohenwart-Forum bei Pforzheim DE

Wie wäre es, wenn am nächsten Treffen wieder viele zusätzliche Mitglieder aus ihrer papiernen Existenz zu fassbaren Menschen würden, indem sie uns dort persönlich begegnen?

Unsere Treffen bieten gute Voraussetzungen:

- um sich mit Interessierten am Seth-Material auszutauschen.
- sich in Themen der Seth-Literatur zu vertiefen und sich darauf in einer Gruppe einzulassen. Das eröffnet bestimmt neue Aspekte.

RITCHIES BILDERBUCH

Vorstandsmitglied Richard Dvořák überlässt uns grosszügigerweise seit Jahren seine Bilder, die er als sehr begabter Fotograf kreiert, für die MW. Im Folgenden dürfen wir seine Arbeit näher kennen lernen, indem er uns mit seinen Kommentaren näher an ausgewählte Bildserien heranzuführt.

SETH-VERLAG:
DAS MEDIUM ALS METAPHYSIKERIN:
JANE ROBERTS

Der Artikel basiert auf einer Präsentation anlässlich einer Podiumsdis-

kussion an der Konferenz für Frauenstudien in Seattle vom 21. Juni 1985. Das Forum trug den Titel «Freundliche Geister und geistreiche Freunde: Stowe, Woolf, Roberts, Daly.»

SETH-VERLAG
EIN PLÄDOYER FÜR ROBS ANMERKUNGEN UND FUSSNOTEN

Seth über Janes „zutiefst mystische Natur“ und ihre diesbezüglichen eigenen Kommentare. Ihr frühes Leben und religiöses Umfeld. Ein Gedicht für ihren Grossvater

LESERBEITRAG: DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

Peter Kascha schreibt mir: Kürzlich ging mir durch den Sinn, dass viele von uns – ich selbst eingeschlossen – manchmal zu viel überlegen und nachdenken, bevor es in die Aktion geht.....

Seth dazu: *„Ich habe euch gesagt, dass ihr eurem spontanen Selbstvertrauen sollt ... und ihr habt das freundlich zur Kenntnis genommen. Aber da ihr seid wie ihr seid, habt ihr euch insgeheim gedacht, so etwas zu sagen, ist ja alles gut und schön für ein altes Gespenst.....“*

Mirjam Spöndli

VORGEHEN BEIM KAUF VON BÜCHERN AUS DEM SETH-VERLAG: RABATT FÜR MITGLIEDER

LIEBE SETH-FREUNDINNEN UND SETH-FREUNDE

Ein Vorteil der Mitgliedschaft bei den Seth-Freunden sind die Vergünstigungen für Bücher, die im Seth-Verlag erscheinen. Das gilt für alle im Seth-Verlag erschienenen Bücher. Schon seit einiger Zeit werden im Seth-Verlag keine physischen Buchlager mehr geführt, sondern jedes Seth-Verlag-Buch wird bei der Be-

stellung von der Firma „Amazon“ gedruckt und dann direkt von dieser Firma an die Kunden versandt. Bisher hat der Seth-Verlag jeweils bei einigen Mitgliedern eine Ausnahme gemacht; aber dieses Vorgehen ist inzwischen mit so viel bürokratischem Aufwand verbunden, dass es aufgegeben werden muss.

Für Sie als Kundinnen und Kunden hat das folgende Konsequenzen:

- Es gibt den 10%Rabatt für Mitglieder immer noch.

- Buchbestellungen können nur noch via E-Mail direkt bei Amazon getätigt werden. Auf der Homepage des Seth-Verlags (www.sethverlag.ch) ist unter dem Titel „Bestellungen“ eine Schritt-für-Schritt Anleitung aufgezeigt, wie eine solche Buchbestellung durchgeführt werden kann.

- Nachdem Sie das Seth-Buch, das im Seth-Verlag erschienen ist, bezahlt haben, schicken Sie der Vereinigung der Seth-Freunde mw@sethfreunde.org die Quittung und Ihre Kontoangaben (IBAN-NUMMER) für die Rückerstattung.

Wir erstatten Ihnen die 10% Rabatt zurück (ca. alle 2 Monate). Dieses neue Vorgehen ist ein Teil unserer Realität und rüttelt vielleicht bei einigen unserer Mitglieder an altbewährten Glaubenssätzen über elektronische Medien, Internet, E-Mail und Kreditkarten. Vielleicht ist das genau der richtige Anstoß, um einen Fuß in eine Realität zu setzen, die auch zu unserer geräumigen Gegenwart gehört.

Mirjam Spöndli,
Vereinigung der Seth-Freunde



URSULA LANG

EINSTIEG INS SEHT-MATERIAL

Vorbemerkung

Die folgenden Texte habe ich für die amerikanische Seth-Zeitschrift Blacksheep geschrieben. Es sind keine hochphilosophischen oder tiefgründigen Abhandlungen, sondern ganz einfach meine persönlichen und praktischen Erfahrungen mit dem Seth-Material, die als unterhaltsame Beiträge für meine Freundin Madelon gedacht waren. Als Mirjam mich bat, ihr die Texte fürs MW zur Verfügung zu stellen, habe ich gerne zugesagt. Manchmal geht nämlich in den vielen wichtigen und bedeutungsvollen, aber oft auch hochgelehrten und wissenschaftlichen Kapiteln das ganz gewöhnliche Alltagsleben vergessen, mit dem wir uns in dieser Realität oft so schwer tun. Aber Seth ist und war sich dessen immer bewusst und sein Humor blitzt stets zwischen den Zeilen auf, vor allem wenn er mit liebevollem Humor auf die persönlichen Fragen von Rob Butts eingeht.

Ursula Lang



ERSTER KONTAKT

Schlechtgelaunt, voller Abscheu und sogar Wut warf ich das Buch wortwörtlich in eine Ecke meines Zimmers und dort blieb es über ein Jahr liegen und setzte Staub an.

Mein Mann hatte mir dieses violetpink eingefasste Monster 1978 von einer Geschäftsreise nach New York mitgebracht. „Anscheinend ist es ein totaler Bestseller“ sagte er, „es lag da in grossen Stapeln direkt beim Eingang von Barnes & Noble und da du ja kürzlich mit diesem esoterischen Zeugs angefangen hast...“ Ich schlug also neugierig Seth speaks [Gespräche mit Seth] auf, in der Annahme, dass es um irgendeine ägyptisch gestylte Hintergrundgeschichte über Hieroglyphen und Götter ging - aber es war um Etwas schlimmer. „Du erschaffst deine eigene Realität“, hiess es da. Und als ich einige Seiten weiter geblättert

hatte, kam gleich der nächste Schlag: „Du bekommst das, worauf du dich konzentrierst“. Was für ein bodenloser Unsinn, wie haarsträubend und unanwendbar, wie konnte irgendjemand das überhaupt glauben und dann erst noch durchführen? Und somit landete das Buch in der erwähnten Ecke. Dort blieb es über ein Jahr, eine Zeitspanne, in der sich ein paar tektonische Verschiebungen in meinem Leben ereigneten, die mich - rein zufällig natürlich - wieder zu diesem violetpinken Monster brachten. Diesmal blieb ich bei ihm. Für immer

DIE GRUPPE

Wann immer ich ein Mehrfamilienhaus besuche, nehme ich niemals den Aufzug, sondern gehe zu Fuss, weil mich alle die Namen an den Wohnungstüren und ihre

38. JAHRESTREFFEN 2019 VOM 29. NOV. BIS 1. DEZ. IM HOHENWART- FORUM BEI PFORZHEIM DE

Die Zeit ist offen in alle Richtungen... deshalb können Aktionen, die ihr jetzt ausführt einer so genannten vergangenen Persönlichkeit helfen. Und eine so genannte zukünftige Persönlichkeit wird einspringen und euch auf eurem mühsamen Weg helfen, aber eure Handlungen können sowohl die zukünftige wie die vergangene Persönlichkeit beeinflussen.

Jane Roberts Die frühen Klassensitzungen 5. Jan 71



Schon seit vielen Jahren betreue ich die Mitgliederliste der Vereinigung der Seth-Freunde. Die Namen sind mir vertraut; auch wenn es viele sind, kenne ich sie beinahe auswendig. Neue Namen nehme ich neugierig und erfreut auf, merke sie mir und trainiere damit mein Gedächtnis. Viele Namen sind zum Leben erwacht, sobald ich die Menschen dahinter persönlich an einem oder mehreren Treffen kennen lernen durfte. Wie wäre es, wenn am nächsten Treffen wieder viele zusätzliche Mitglieder aus ihrer papiernen Existenz zu

fassbaren Menschen würden, indem sie uns dort persönlich begegnen?

Unsere Treffen bieten gute Voraussetzungen:

- um sich mit Interessierten am Seth-Material auszutauschen.
 - sich in Themen der Seth-Literatur zu vertiefen und sich darauf in einer Gruppe einzulassen. Das eröffnet bestimmt neue Aspekte.
- Begegnungen mit Leuten, denen Ähnliches am Herzen



liegt, birgt eine grosse Hoffnung. Es können Freundschaften auch über räumliche Distanzen entstehen Dank den zahlreichen Kommunikationsmöglichkeiten und Dank unserer Schöpferkraft.

Jane Roberts hat bekanntlich jahrelang sogenannte ASW-Kurse durchgeführt. In diesen sind sich die verschiedensten Charaktere begegnet und haben sich, gemäss ihrer geistigen Entwicklung, ihren Vorlieben und ihrem Aufnahmewillen weitergebildet. Es gab dort auch Reibungspunkte, Unverständnis, Anfeindungen. Dank Janes geschickter Leitung und der unerschütterlichen Anwesenheit von Seth, wurde alles immer wieder in Minne aufgelöst. Nachlesen kann man diese Ereignisse in „JANE ROBERTS, DIE FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN, BDE 1 BIS 9“. Etwas davon möchten wir auch an unsern Treffen erreichen – das Ergebnis liegt ganz bei jedem Teilnehmenden.

Ausserdem stehen Weihnachten und ein neues Jahr

vor der Tür. Zeiten, die Gemeinschaft zu pflegen, die dunkle Zeit auszuleuchten und einen kleinen Neubeginn zu wagen.

Das Jahrestreffen wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Frühlingstreffen in Würzburg DE vorbereitet. Sie haben sich erfreulicherweise auch bereit erklärt, das Programm mitzugestalten.

Es gibt ein Selbst, zu dem du heranwachsen musst, ein starkes intuitives Selbst, das die ganze Kontrolle über sein Schicksal so weit wie möglich inne hat.

SETH

ZU DEN PROGRAMMPUNKTEN

FREITAG, 29.NOV.19

ab 16.00 Uhr: Eintreffen in Hohenwart und Zimmerbezug

17.30 Begrüssung und Informationen

18.30 Nachtessen

20.00 KENNENLERNEN: Zusammen mit der Vorstellungsrunde liest jedermann/frau eine kurze Textstelle aus dem Seth-Material vor. Wer mag, bringt bitte selbst einen Text mit, der momentan wichtig ist. Wir stellen auch Texte zur Verfügung. Die persönlichen Texte werden in Kleingruppen diskutiert.

Lesung eines Seth-Textes. Danach Ausklang mit Zusammensein im Beizli.

SAMSTAG, 30.NOV.19

8.40 Bewegungsmeditation

9.30 – 12.00 Parallelworkshops:

Wie ihr seht, haben sich die vier Workshopleiterinnen viele Gedanken gemacht zu Ihren Themen. Zusammen mit eurer Mitwirkung können sehr interessante Ergebnisse daraus resultieren.



GLAUBENSÄTZE ERKENNEN UND VERÄNDERN?

Unsere Glaubenssätze formen unsere Realität. Es ist aber gar nicht so leicht, diesen bedeutungsvollen Sätzen auf die Spur zu kommen. Zumal unser Sein ein multidimensionales ist, und unterschiedliche Persönlichkeitsanteile auch noch im Clinch miteinander liegen können, wie in den persönlichen Sitzungen von Jane und Rob schmerzlich deutlich wird. Wie können wir uns diesbezüglich auf die Schliche kommen? Welche Indikatoren könnte es geben, die uns anzeigen, ob wir auf dem richtigen oder auf dem Holzweg sind, oder ob Korrekturen nötig wären? Welche grundsätzlichen Weichenstellungen könnten hilfreich sein? Diese und andere Fragen wollen wir gemeinsam beleuchten, Gedanken und Erfahrungen dazu austauschen, um möglichst viel Licht in die Sache zu bringen, Licht, das uns hoffentlich bei unseren nächsten Schritten, hin zu einem erfüllten Leben, hilfreich sein kann.

Mit Christina Koenig und Ulrike



WERTEN, GUT UND BÖSE IM SETH-MATERIAL.

Seth schreibt: „Aus diesem Grunde ist die Natur von Gut und Böse eine Frage von grösster Wichtigkeit.“ (Sitzung 568) Die Auseinandersetzung mit Gut und Böse zieht sich durch alle Bücher Seths. Damit wollen wir uns im Workshop beschäftigen: Wie gehen wir mit

persönlichen Konflikten oder mit Gewalt und Verbrechen um, können wir die von Seth proklamierte positive Grundhaltung im Leben umsetzen? Im Sinne von: „... und doch ist ein Glaube an das Gute ohne einen Glauben an das Böse in Wirklichkeit hochrealistisch...“ (Sitzung 546). Wo stoßen wir an Grenzen? Gelingt uns die Umsetzung von Seths Botschaften im Alltag und was brauchen wir als Unterstützung, um Seths Grundhaltung näher zu kommen? Welche Empfehlungen gibt Seth zur Auflösung dieser Polarität?

Mit Dori Schmider und Katharina Somogy



14.30 Referat von Maurizio Vogrig:
UNBEKANNTE JANE ROBERTS TEIL 2, AUSTAUSCH

Wie schon beim letzten Treffen dürfen wir uns auf ergreifende Einblicke ins Leben von Jane, der wir so viel zu verdanken haben, freuen.

16..45 Mitgliederversammlung

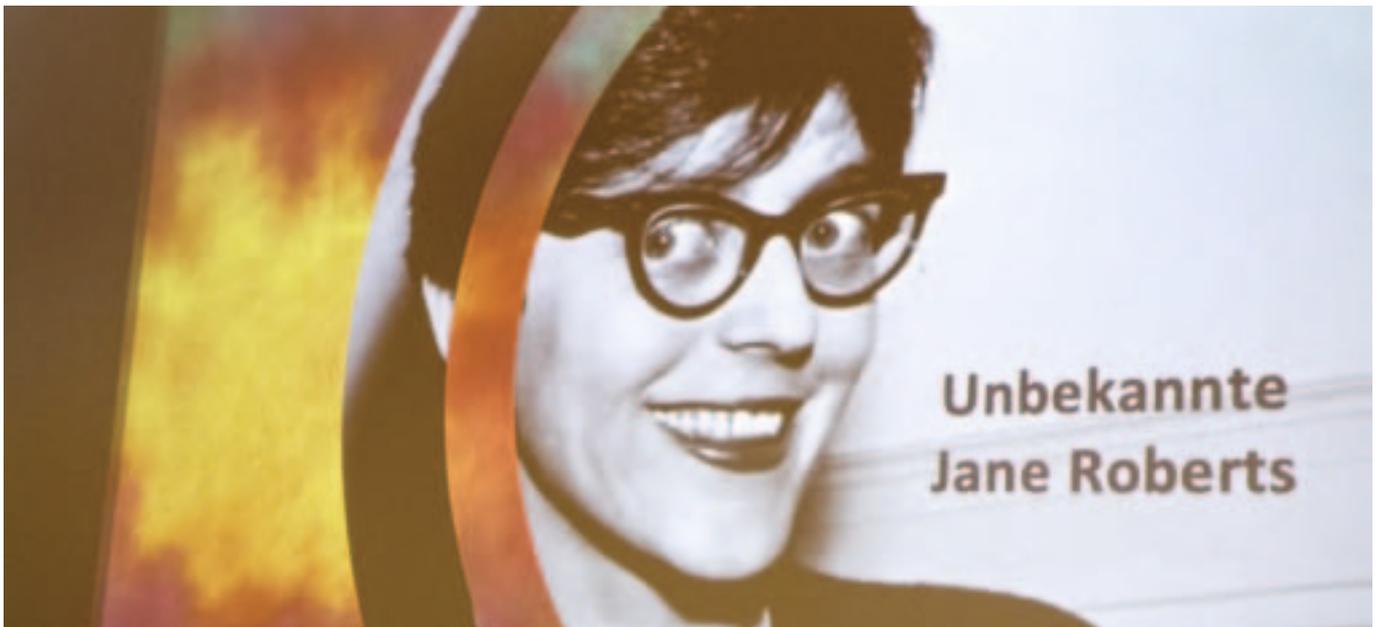
18.30 Abendessen

20.00 Highlight am Samstagabend.

Wir lernen TRIXA, Medium und erfahrene Lehrerin für den Einstieg in die geistige Welt, kennen.

Trixa arbeitet seit 1988 als Chanel für die geistige Welt, versteht sich als bodenständige Wanderin zwischen den Welten und erforscht die Unendlichkeit des bewussten Seins.





Sie erzählt uns über ihren Werdegang und ihre Erfahrungen mit dem Channeln. Im 2. Teil macht sie mit uns einige Übungen, die uns unsere eigenen Channel-Qualitäten entdecken lassen.

Jeder von uns hat seinen ganz eigenen Weg zum Seth-Material gefunden. Trixa's Einstieg ist witzig: *Und dann habe ich gestern lange gegrübelt wie ich auf Seth kam: Ich glaube, das war durch meine Freundin Hannelore, 20 Jahre älter als ich und theosophisch bewandert, die mir als Baby Channel sehr geholfen hat, denn ich hatte von Channeling nicht viel Ahnung.*

Sie empfahl mir Cayce und eben Jane Roberts, letztere vor allem deshalb, weil ich ein Riesenproblem damit hatte,

dass ich damals noch rauchte. Und in meiner Vorstellung raucht ein Channel nicht! Man hörte ja immer: Rauchen macht Löcher in die Aura.....Hannelore erzählte mir, Jane Roberts rauche auch! Das half enorm, Vertrauen in dieses für mich doch seltsame Geschehen zu entwickeln!

Überseele 7 hat mir damals sehr geholfen die verschiedenen Ebenen anfangen zu verstehen, durch die ich beim Channel geführt werde. Für Janes Mut sich dem Channeln zu stellen, für ihre Hingabe und ihr Sein bin ich von Herzen dankbar!

In ihrer Praxis bietet sie neben verschiedenen Telefonkonferenzen und Seminaren auch die Möglichkeit von Einzelsitzungen an, letztere allerdings nur noch telefonisch.

SONNTAG, 1. DEZ.19

8.40 Meditation

9.30 Begegnungen mit meinen inneren Selbst, Umgang mit Erfreulichem/Unangenehmen, mit meinem inneren Reichtum und meinen Ängsten.

Mit Mirjam Spörndli



Anhand eines afrikanischen Märchens entdecken wir unseren inneren Reichtum, sehen unsern vermeintlichen Feinden in die Augen und finden heraus, dass wir den Umgang mit allem jederzeit verändern können. Nach dem gemeinsamen Mittagessen verabschieden wir uns wie immer um 13 Uhr.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



Trixa Gruber

ANMELDUNG ZUM SETH-TREFFEN 2019

DIE KOSTEN BETRAGEN PRO PERSON UND TAG IM ZWEIERZIMMER 106,- EUR, IM EINERZIMMER 118,- EUR

Die Hotelkosten werden direkt mit der Rezeption Hohenwart abgerechnet. Die Seminarbeiträge für das Seth-Treffen werden mit der Anmeldung an die Vereinigung der Seth-Freunde einbezahlt.

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich zum 38. Internationalen Seth-Treffen an.

Das Treffen findet vom 29. Nov. bis 1. Dez. 2019 im Hohenwart Forum Pforzheim statt.

Anmeldefrist bis 20. Okt. 2019

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

BITTE ANKREUZEN:

	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Teilnahme					
Ankunft					
Abreise					

HOTELRESERVATION

	Name(n)	Anzahl Nächte	Anzahl Personen
VP Einzelzimmer			
VP Doppelzimmer			
veg. ja /nein			

Die Hotelreservation erfolgt ausschliesslich über die Vereinigung der Seth-Freunde. Fragen an

ms@sethfreunde.org oder 0041 (0)44 462 54 86

SEMINARKOSTEN:

Mitglied(er) (CHF 80.- / EUR 65,-) Nichtmitglied(er) (CHF 100.- / EUR 80,-)

Den Seminarbeitrag von CHF _____ habe ich überwiesen auf:

Konto 206-P3641546.0 bei der UBS AG CH-8098 Zürich,

Postcheckkonto der UBS AG: 80-2-2, Postcheckamt Zürich, zugunsten der Vereinigung der Seth-Freunde, IBAN CH85 00206206 P364 1546 0 BIC: UBSWCHZH80A

Den Seminarbeitrag von € _____ habe ich überwiesen auf:

Konto Nr. 77477381, BLZ 501 900 00, Frankfurter Volksbank eG,

D-60008 Frankfurt/M, Empfänger: Vereinigung der Seth-Freunde,

IBAN: DE245019 000000 77477381, SWIFT-code: FFBDEFF

VERANSTALTER: Vereinigung der SETH-Freunde, Postfach 2308, 8031 Zürich

Am einfachsten melden Sie sich online an www.sethfreunde.org/cms/seth-treffen/anmeldung



Euer kleinster Gedanke verändert eine Welt, deren ihr euch nicht bewusst seid; und wenn ihr träumt, so bewegen eure Träume winzige Blätter in Welten, die ihr nicht kennt und kleine Kinder sehen es und sagen zueinander: „Was für ein feiner Sommerwind.“

*Unveröffentlichtes Seth-Material,
Aus: Metapsychology, Vol. 1, No.4 1985/1986, Copyright by R.F. Butts
Seth: Wo Gott suchen?*

RITCHIES FOTOBLOG

SERIE 01, NEW DELHI

Richard Dvořák ist seit 2004 im Vorstand der Vereinigung der Sethfreunde tätig. Er lebt in Deutschland, ist Weltreisender und seine Fotos werden häufig in der MW verwendet. In diesen regelmäßigen Beiträgen wird er uns besondere Fotos von seinen Reisen präsentieren.

Die erste Serie sind drei großartige Fotos mit einem Lieblingszitat von ihm aus der Bhagavad Gita:

«Dein einziges Recht ist es zu wirken - keinen Anspruch hast du auf die Früchte deines Tuns. Lass weder die Früchte deiner Handlung dir Motiv zur Handlung sein, noch wende dich zum Müßiggang.

So handle, Oh Arjuna, und sei fest im Yoga, gib Bindungen auf, und bewahre Gleichmut in Erfolg und Misserfolg. Ausgeglichenheit im Geiste, Gleichmut wird Yoga genannt.

Yoga ist Geschicklichkeit in der Tat.»

[Bhagavad Gita Kapitel 2, Vers 47,48,50]

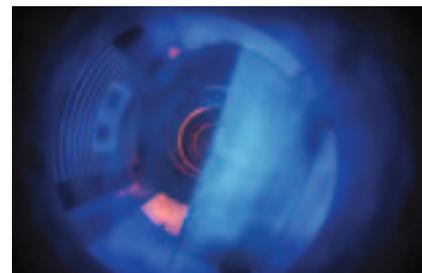
Er schreibt zu dieser Serie:

Diese Bilderserie wurde am 9. Februar 2014 während eines kurzen Aufenthaltes in einem Hotel in Neu Delhi mit einem festen 15mm-Objektiv und Langzeitbelichtungen zwischen 10 und 25 Sekunden aufgenommen.

Im Winter 2013 / 2014 war ich 2 Monate in Indien und besuchte im Süden einen zwei-wöchigen Kurs zur Bhagavad Gita mit Prof. Dr. Ravi Ravindra, welcher in diesem Jahr die „School of the Wisdom“ der Theosophical Society in Adyar (Chennai) führte.

Im Anschluss reiste ich in den Norden Indiens um verschiedene, wohltätige Organisationen zu besuchen, für welche ich ehrenamtlich fotografiere. New Delhi war ein abrupter, geradezu brutaler Wechsel, von der Oase der Ruhe in Adyar zum konstanten Lärm der Stadt. Direkt neben meinem Zimmer war ein Nachtclub und das dumpfe Gestampfe hielt mich wach. Ich flüchtete auf das Dach des Hotels und entdeckte ein Oberlicht, das direkt über dem schwach beleuchteten Treppenhaus des Hotels positioniert war. Das Dachfenster hatte 4 Scheiben aus sehr dickem (und somit blauen), mehrschichtigen Sicherheitsglas, von welchen eine Schicht zersplittert war.

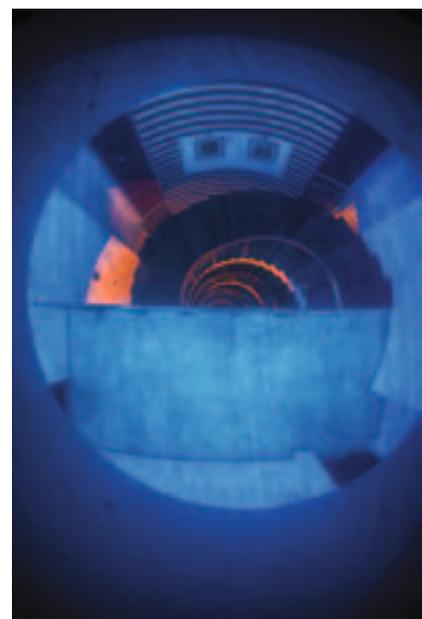
Das Fotografieren mit offener Blende (f 2.8) durch diese zerbrochene Glas führte zur verschwommenen Textur des ersten Bildes (Belichtung 1/5 Sek.).

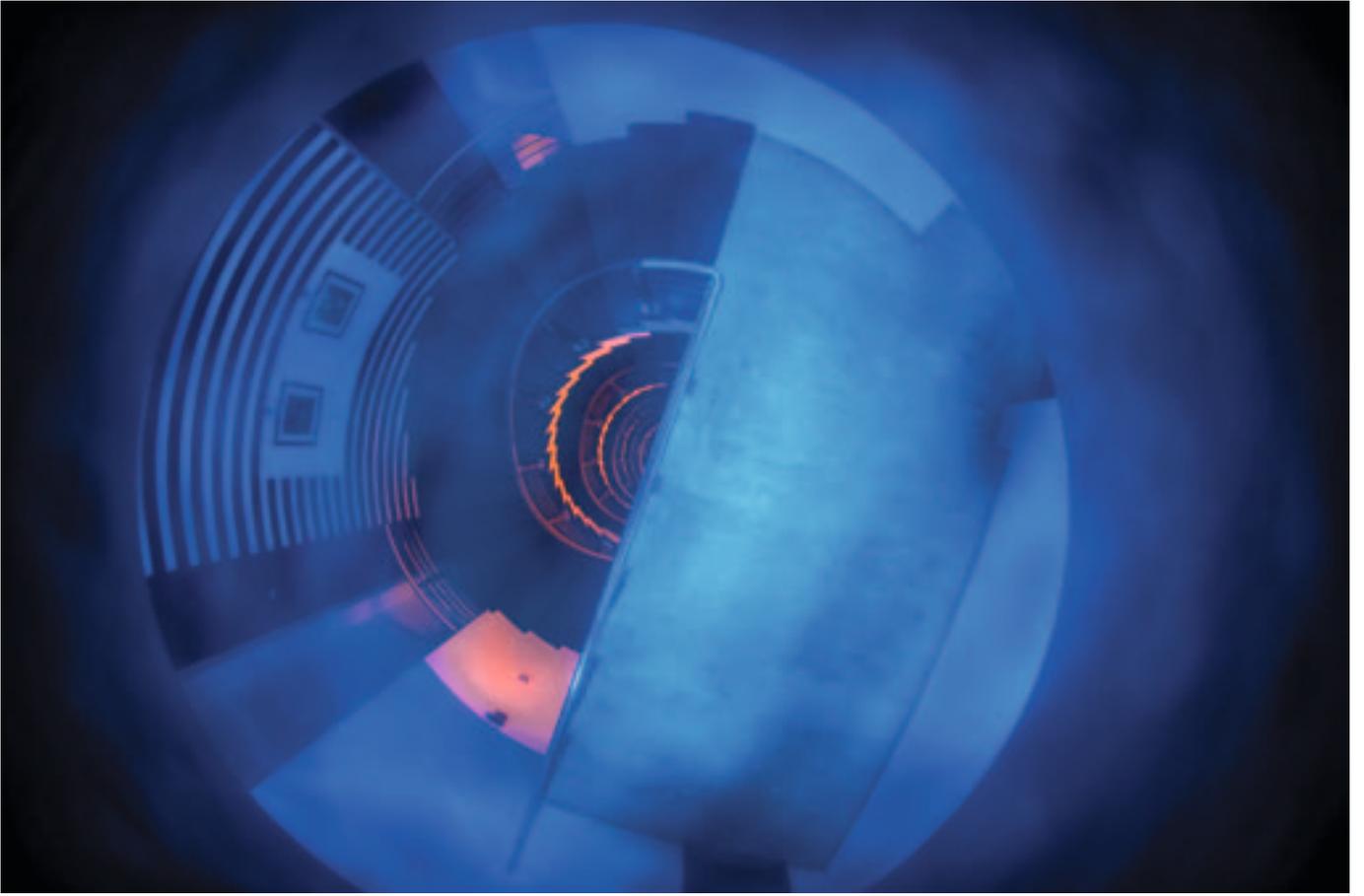


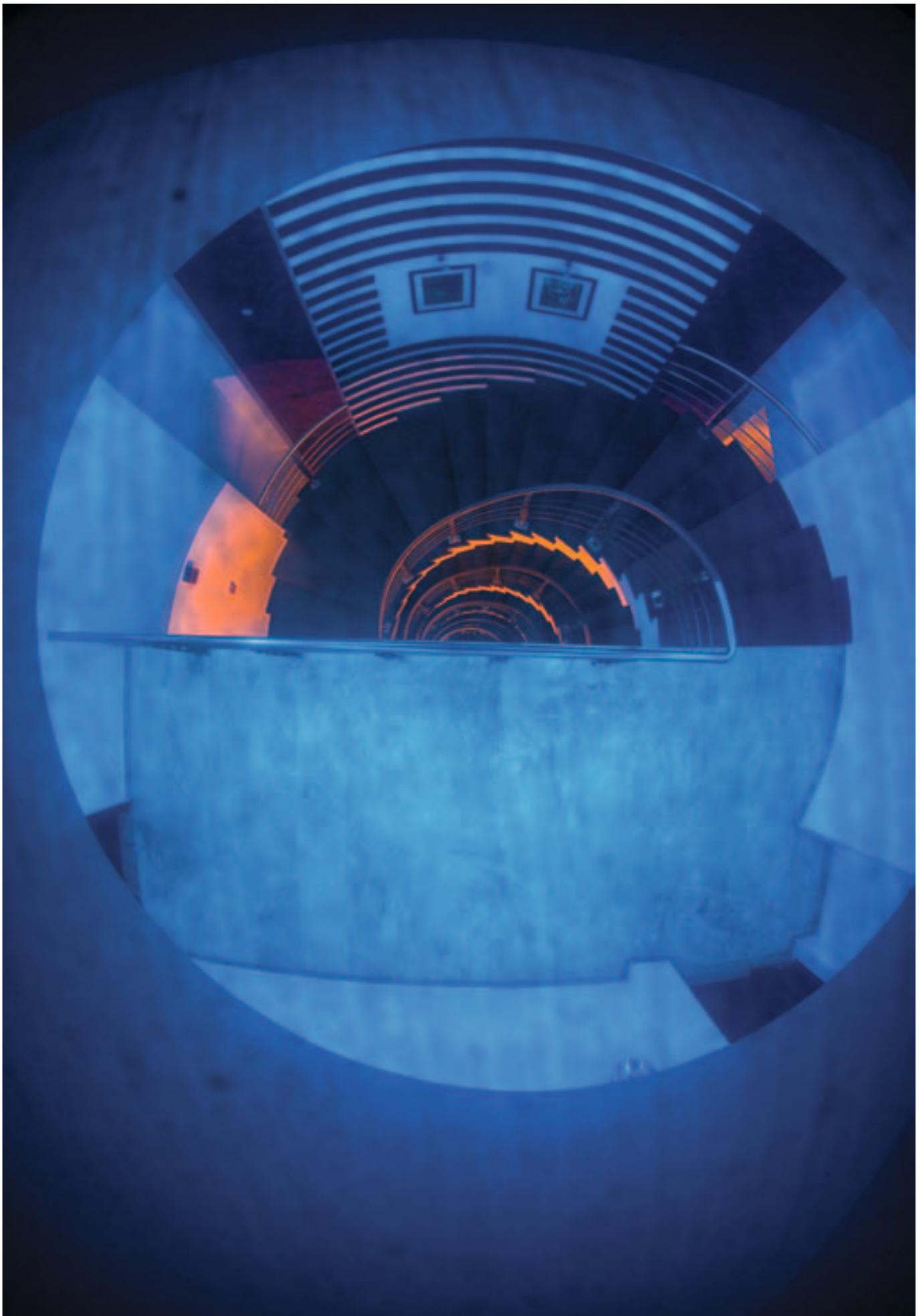
Das zweite Bild ist eine Doppelbelichtung während einer langen Belichtungszeit (25 Sek.), die zuerst auf das Oberlicht und dann auf die Stadt gerichtet wurde.



Das dritte Bild wurde durch die intakte (aber stark verschmutzte) Glasscheibe aufgenommen, mit geschlossener Blende (f18) und langer Belichtungszeit (10 Sek.).



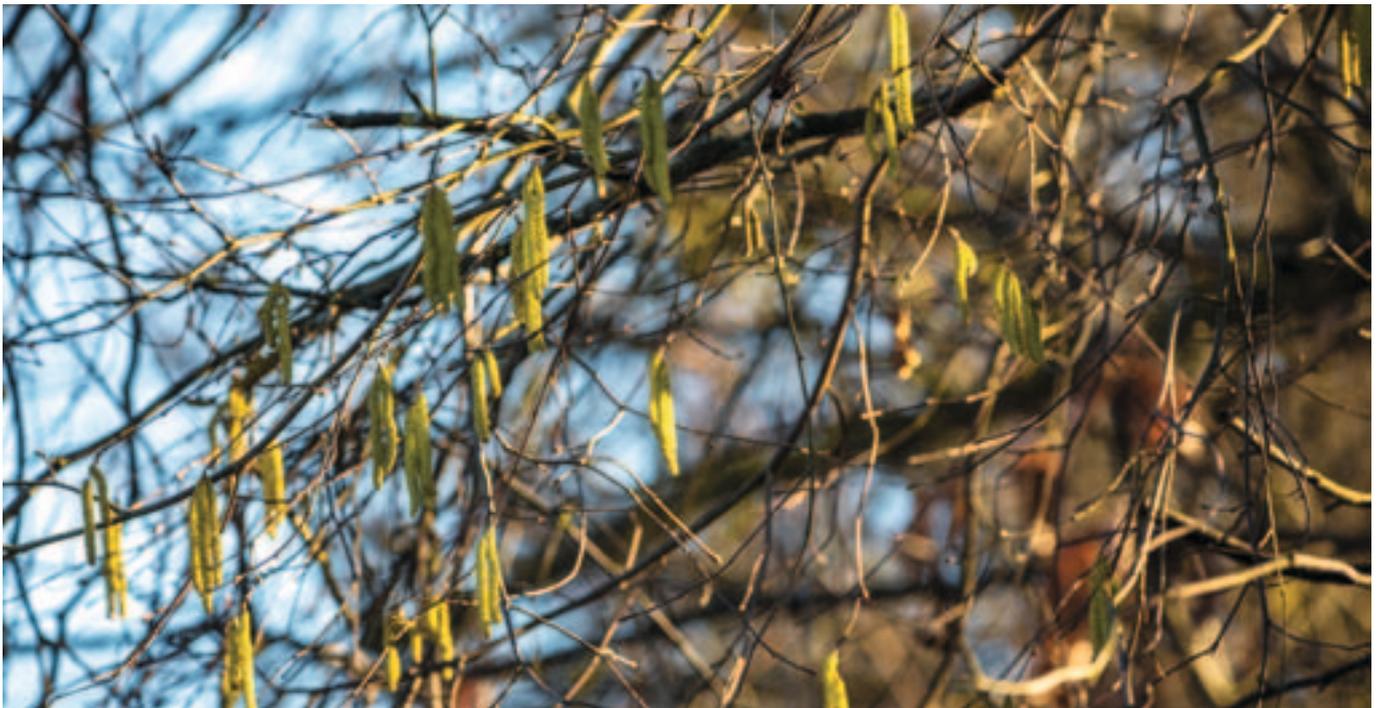




SETH-VERLAG, Von Dr. Betty Scott

DAS MEDIUM ALS METAPHYSIKERIN: JANE ROBERTS

Der folgende Artikel basiert auf einer Präsentation anlässlich einer Podiumsdiskussion an der Konferenz für Frauenstudien in Seattle vom 21. Juni 1985. Das Forum trug den Titel «Freundliche Geister und geistreiche Freunde: Stowe, Woolf, Roberts, Daly.»



Jane Roberts, geboren am 8. Mai 1929, wuchs in Saratoga Springs, NY, auf und besuchte das Skidmore College. Obwohl sie aufgrund ihrer eigenen Bücher, die sich mit Metaphysik und Medialität befassen, recht bekannt ist, kennt man sie aber vor allem als «Channel» der «Energiepersönlichkeitssessenz» Seth. (Seth Spricht, Kap. 1, Sitzung 511). Bevor sie sich mit medialen Themen zu befassen begann, veröffentlichte sie in zahlreichen landesweiten Zeitschriften Gedichte und Kurzgeschichten. Zum Zeitpunkt ihres Todes am 5. September 1984 lebte sie mit ihrem Ehemann Robert F. Butts in Elmira, NY.

Janes veröffentlichtes Werk ist außerordentlich umfangreich – seit 1963 zählt es 40 Bücher. Einen großen Teil dieser Bücher hat Janes Mann Rob als Diktate aufgezeichnet. Mit seiner selbst entwickelten Kurzschrift schrieb er wortgetreu Seths Worte auf, transkribierte sie anschließend, tippte sie dann ab und fügte für jede der Seth-Sitzungen eigene Anmerkungen hinzu. Diese

Sitzungen fanden für gewöhnlich montags und mittwochs am Abend statt, und dabei wurden Bücher wie *Seth Spricht*, *Die Natur der persönlichen Realität*, *Die «unbekannte» Realität*, *Die Natur der Psyche*, *Das Individuum und die Natur von Massenergebnissen* usw. produziert.

Während dieser Sitzungen konnte Jane leicht und schnell in Trance gehen und wieder daraus auftauchen. Dabei blieben ihre Augen für gewöhnlich offen, und manchmal schienen sie auch dunkler als gewöhnlich zu sein. Obgleich sie normalerweise in ihrem Schaukelstuhl saß, um Seths Übermittlungen zu empfangen, ging sie dabei manchmal auch im Zimmer umher. In Trance rauchte Jane und trank Wein, Bier oder Kaffee. Ihre Trancestimme war tiefer und kräftiger als ihre normale Stimme, ihre Sprechweise oft im Plauderton. Die meisten Sitzungen waren eher ruhig, aber wenn Seth einen Punkt betonen wollte, konnte Janes Stimme sehr laut und kraftvoll werden.

In Trance zeigte Jane zwei weitere Effekte. Zum ei-

LITERATUR:

- King, Serge. Kahuna Healing. Quest Books.
- Roberts, Jane. Das Seth-Material, Seth-Verlag 2017
- Seth Spricht: Die ewige Gültigkeit der Seele (Gespräche mit Seth)
- Die Natur der persönlichen Realität, Seth-Verlag 2018
- Die «unbekannte» Realität: Ein Seth-Buch, 2 Bände. Seth-Verlag 2019
- Die Natur der Psyche: Ihr menschlicher Ausdruck, Seth-Verlag 2019
- Der Gott von Jane: Ein psychisches Manifest. Seth-Verlag 2013
- Das Individuum und die Natur von Massenergebnissen, Seth-Verlag 2018
- Waktins, Susan M. Im Dialog mit Seth: Die Geschichte von Jane Roberts' ASW-Klasse, 2 Bände. Seth-Verlag 2011



SETH-VERLAG

EINE ART PLÄDOYER FÜR ROBS ANMERKUNGEN UND ANHÄNGE

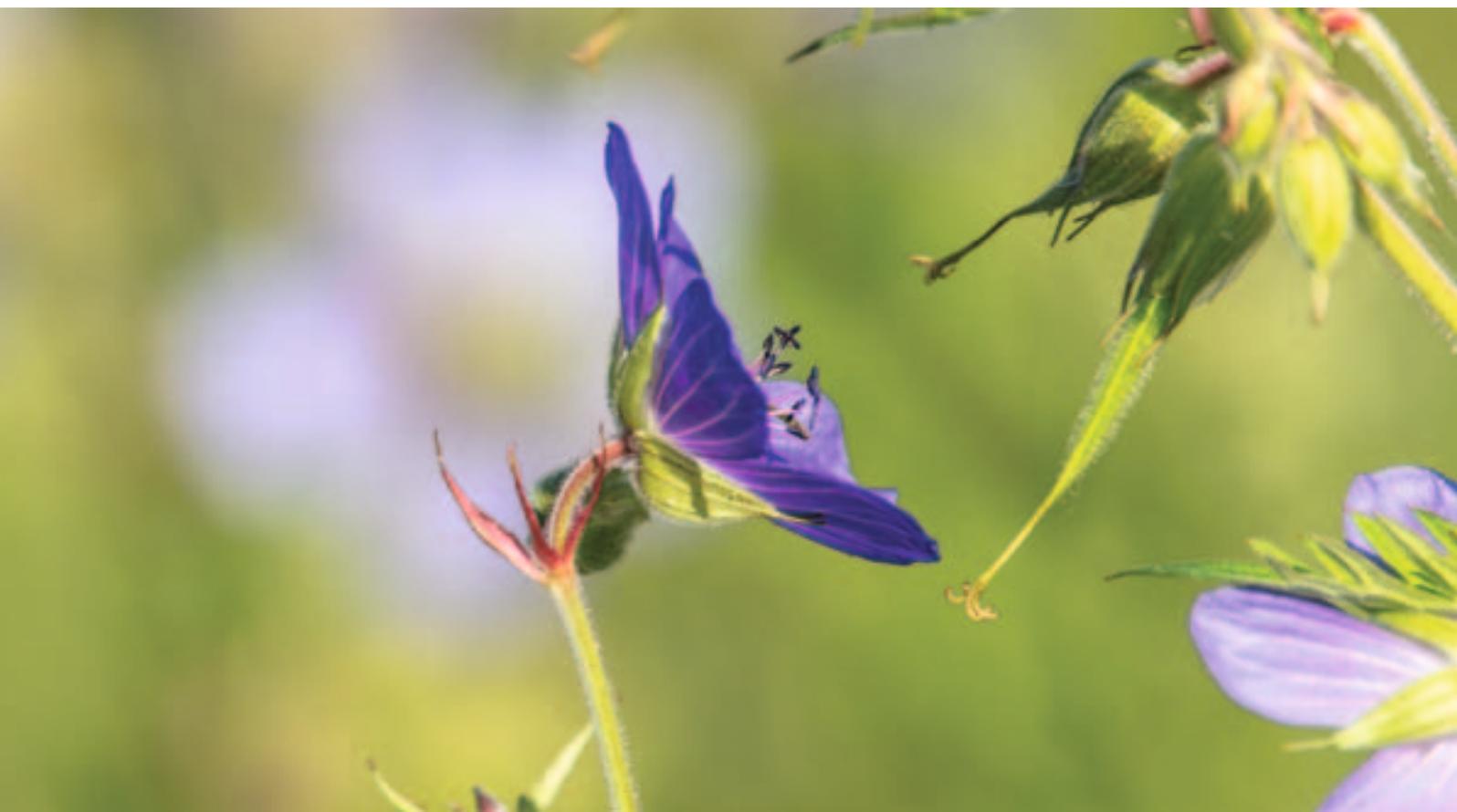
In den meisten Seth-Büchern sind sie zahlreich vorhanden: Robs Anmerkungen und Anhänge, und es gibt immer wieder LeserInnen, die finden, diese seien völlig überflüssig und es wäre durchaus ausreichend gewesen, hätte Rob sich auf seinen Job als Stenograf des Seth-Materials beschränkt.

Vergessen wir aber nicht, unter was für Bedingungen die Seth-Texte entstanden sind. Leser der Reihe DIE FRÜHEN SITZUNGEN können quasi hautnah und Sitzung für Sitzung miterleben, wie sich das Seth-Material von der ersten Sitzung Ende 1963 bis zu Sitzung 511 und somit dem Beginn des ersten offiziellen Seth-Buches – SETH SPEAKS, 1972 – entwickelte.

Anders als heute gab es 1963 so gut wie keine andere Channel-Literatur, auf die sich Jane und Rob hätten stützen können. Die Anmerkungen in diesen frühen Jahren dienten daher in erster Linie dazu, den Rahmen aufzuzeigen – Janes und Robs privates Leben und Umfeld –, in dem sich dieses geradezu ungeheuerliche Phänomen abspielte. Zudem wollte Rob mit seinen akribischen Aufzeichnungen stets auch Janes und seine eigenen Erfolge und Fehlschläge mit dem Seth-Material aufzeigen, und dies in aller Offen- und Ehrlichkeit; nur durch seine gewaltige «Fleißarbeit» konnte er zu-

dem ein Fundament für zukünftige Seth-Forscher oder Parapsychologen legen.

Was hätten wir denn ohne Robs Anmerkungen, Fußnoten und Anhänge? Nicht viel mehr als eine weitere «esoterische» feingeschliffene und wohlklingende Textsammlung, deren Inhalte man einfach «glauben» muss – ohne Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte und ohne Einbettung in wirkliche Lebensbilder. Ohne eine rauchende und Wein oder Bier trinkende Jane, die auch gerne mal flucht, wenn ihr danach ist, und die – nach einer bereits sehr herausfordernden Kindheit – als Erwachsene schon bald und bis an ihr Lebensende immer wieder mit einer schwierigen körperlichen Verfassung zu kämpfen hat. Alles andere also als ein Hochglanz-Eso-Leben irgendeiner vergeistigten Persönlichkeit, sondern das wahre physische Leben mit all seinen Stolpersteinen, die wir uns trotz allem immer wieder (und oft zu eigenem großen Ärger) selbst aus-





suchen und erschaffen.

Rob war zudem ein sehr bescheidener und hilfreicher Mensch. Bei seiner Arbeit mit den Fußnoten und Anmerkungen hielt er sich an eine einfache Regel: «Alles, was ich selbst nicht auf Anhieb verstehe, verstehen viele andere Menschen wahrscheinlich auch nicht gleich.» Und darum hat er sich immer wieder die Mühe gemacht, zum Beispiel in Lexika nachzuschlagen, wozu es sich etwa bei der Heisenbergschen Unschärferelation, bei Tachyonen oder beim Elektronenspin genau handelt, wenn Seth solche Themen behandelte, um sein Wissen dann an die LeserInnen weiterzugeben und so das an sich schon herausfordernde Material etwas leichter verständlich zu machen. Seine persönlichen Texte hatten nicht im Geringsten mit einer Profilierungssucht zu tun.

Und zu guter Letzt: Seth hat stets betont, dass ohne Rob das Seth-Material nicht möglich gewesen wäre. Wie die meisten Seth-LeserInnen wissen, besteht die Trias Jane, Rob, Seth schon – in unserem Sinne – seit ewigen Zeiten, und alle drei sind gleichermaßen und auf je eigene Art an der Entstehung dieses außergewöhnlichen und einzigartigen Werks beteiligt.

In diesem Sinne präsentieren wir aus dem bald erscheinenden Band 1 von DIE «UNBEKANNTE» REALITÄT Anhang 1 zu Sitzung 679: eine wahre «Fundgrube» an weiteren Informationen rund um Jane und das Seth-Material – und natürlich mit weiteren Fußnoten!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Seth-Verlag,
Maurizio Vogrig

SETH ÜBER JANES „ZUTIEFST MYSTISCHE NATUR“ UND IHRE DIESBEZÜGLICHEN EIGENEN KOMMENTARE. IHR FRÜHES LEBEN UND RELIGIÖSES UMFELD. EIN GEDICHT FÜR IHREN GROSSVATER

(April 1976. In diesem Anhang habe ich etwas Material von Jane, Seth und mir über Mystizismus zusammengestellt. Erste provisorische Anmerkungen dafür schrieb ich schon kurz, nachdem Sitzung 679 im Februar 1974 stattgefunden hatte, mit dem Gedanken, sie – falls notwendig – später weiter auszuführen. Wie sich herausstellen sollte, hatte Seth schon die erste Hälfte von Band 1 von „Unbekannte“ Realität hinter sich gebracht, bevor ich erkannte, dass sich diese zusätzlichen Anmerkungen gut als erster Anhang des vorliegenden Bandes eignen würden. Die Anmerkungen mögen zwar eine eigene Ordnung aufweisen, aber im Gegensatz zu den meisten anderen Anhangsmaterialien werden sie nicht in chronologischer Abfolge präsentiert. Wie schon in den einführenden Anmerkungen möchte ich Janes Rolle als kreative Künstlerin hervorheben, die ihre persönliche Sicht einer umfassenderen inneren Realität und ihr intuitives wie bewusstes Verstehen von zumindest einigen Aspekten dieser Realität der Öffentlichkeit kundtut; denn ein solches Verstehen kann sich leicht unserer westlich orientierten materialistischen Perspektive entziehen.

Es ist mir aber nicht daran gelegen, unsere Technologie abzuwerten; vielmehr möchte ich auf innere koexistierende Faktoren hinweisen, die meiner Meinung nach ebenso wichtig sind. Immerhin ist unsere Technologie für die Existenz eben dieses Buches verantwortlich und ermöglicht Seth, Jane und mir auf diese Weise mit anderen zu kommunizieren.

DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

Persönliche Berichte – sie mögen kurz oder länger sein - über ein für dich aktuelles Thema, sind an dieser Stelle herzlich willkommen.

Hast du etwas erlebt oder machst du dir Gedanken zu einem solchen Thema? Welche Rolle das Seth-Material dabei spielt, interessiert uns natürlich auch. Schreib uns einen Beitrag ms@sethfreunde.org <ms@sethfreunde.org> und beteilige dich am Entstehen der MW. Besten Dank!

Liebe Mirjam,

kürzlich ging mir durch den Sinn, dass viele von uns – ich selbst eingeschlossen – manchmal zu viel überlegen und nachdenken, bevor es in die Aktion geht. Das Bestreben, nur ja nichts falsch zu machen – etwas zu sagen, was missverstanden werden oder wo sich jemand verletzt fühlen könnte - ist oft dermaßen vorherrschend, dass am Ende entweder gar nichts oder nur etwas „Weichgespültes“ herauskommt - weitgehend bar jenes im Anfangsimpuls enthaltenen Drive.

Da kam mir grade jener Auszug aus einer Seth-Klassensitzung recht, den Rick Stack seinerzeit in seinem Intensiv-Kurs präsentierte. In dieser Sitzung vom 1. Juli 1975 (muss eine der letzten Klassensitzungen gewe-

sen sein) ermutigt Seth uns, viel mutiger zu agieren, als wir das normalerweise tun, und verwendet dabei oft den Begriff „reckless“, den man irgendwo zwischen unbekümmert und rücksichtslos ansiedeln kann. Ich habe diese Vokabel schließlich mit bedenkenlos übersetzt, was irgendwo dazwischen liegt. (Wer möchte, kann den Passus gerne auch mit unbekümmert, verwegen oder rücksichtslos lesen - und mal sehen, wie sich das anfühlt...)

Ich gebe dir in der Anlage meine zugegebenermaßen manchmal sehr freie Übersetzung aus dem Englischen.

Herzliche Grüße und weiterhin viel Kraft für die vielen Sachen, denen du dich widmest.

Peter Kascha





"I have told you to trust your spontaneous self... you have graciously considered what I have to say, but because you are yourselves, you have also allowed yourself to think twice. And you think, behind your thoughts, 'That is well and good for an old ghost to say, but what will really happen if I am my spontaneous self? What evils might I perpetuate, or bring into existence?' Nevertheless you have tried, and in the back of your minds you are beginning to consider the possibility of spontaneity, but it frightens you. You think, 'This energy and this power, how can it be wrongfully used, and if I am an evil creature, dare I taste of my own energy?'"

But I am going a giant step further, for I am telling you to be reckless with your energy, and reckless with your being, and you immediately think, 'What does reckless mean? It means out of control.'

Dear lord, this energy, what could happen if I were reckless with my being?"

The gods are reckless or you would not have a world. The flowers are reckless, or you would not have a spring or an autumn. I am reckless, or I would not even consider speaking under such circumstances. It is indeed reckless of me that I dare tell you that you are blessed." Seth-Class 1/7/75

„Ich habe euch gesagt, dass ihr eurem spontanen Selbst vertrauen sollt ... und ihr habt das freundlich zur Kenntnis genommen. Aber da ihr seid wie ihr seid,

habt ihr euch insgeheim gedacht ,so etwas zu sagen, ist ja alles gut und schön für ein altes Gespenst. Was aber wird wirklich passieren, wenn ich mein spontanes Selbst lebe? Was könnte da alles an Bösem herauskommen?' Nichtsdestotrotz habt ihr es versucht, und in den Tiefen eures Geistes habt ihr begonnen, die Möglichkeit der Spontaneität in Erwägung zu ziehen - aber es erschreckt euch. Ihr denkt ,Diese Energie und diese Kraft – was man damit alles falsch machen kann! Und wie dürfte ich meine eigene Energie kosten, wo ich doch böse bin!'"

Ich aber gehe jetzt einen großen Schritt weiter und sage euch: geht bedenkenlos mit eurer Energie um, und bedenkenlos mit eurem Sein! - und ihr fragt euch sofort ,bedeutet bedenkenlos nicht unkontrolliert oder rücksichtslos? Mein Gott - diese Energie! Was könnte alles passieren, wenn ich bedenkenlos mit meinem Sein umginge?"

Die Götter sind bedenkenlos, oder ihr hättet keine Welt. Die Blumen sind bedenkenlos oder ihr würdet weder Frühling noch Sommer haben. Ich bin bedenkenlos, sonst würde ich niemals in Betracht gezogen haben, unter den gegebenen Bedingungen zu euch zu sprechen. Es ist in der Tat bedenkenlos von mir, euch zu sagen, dass ihr gesegnet seid!"

Seth-Class 1/7/75 Übersetzung Peter Kascha

38. Jahrgang, Nr. 99, Heft 2/2019
Die Multidimensionale Wirklichkeit MW ist für Mitglieder gratis.
Zusätzlich erhalten Mitglieder Vergünstigungen bei den Jahrestreffen und beim Buchprogramm des Seth-Verlags.
Jahresbeitrag: CHF 60.- / € 50.- pro Jahr
Partnermitgliedschaft: CHF 80.- / € 70.- /Jahr
Bankverbindungen:
Schweizerfrankenkonto
Konto 206-P3-641546.0,
UBS AG, 8098 Zürich IBAN: CH85 0020 6206 P364 1546 0
Eurokonto:
Konto Nr. 77477381, BLZ 501 900 00
Frankfurter Volksbank eG
D-600008 Frankfurt
IBAN: DE24 5019 0000 0077 4773 81 BIC: FFVBDEFF
Empfänger: Vereinigung der Seth-Freunde

Impressum

Multidimensionale Wirklichkeit
Zeitschrift der Vereinigung der Seth-Freunde
Herausgeber:
Vereinigung der Seth-Freunde
Postfach 2308, CH-8031 Zürich
www.sethfreunde.org, mail@sethfreunde.org
Für Beiträge: mw@sethfreunde.org
Redaktionsleitung: Mirjam Spörndli
Layout & Satz: Richard Dvořák und Marek Kluz
RedaktionsmitarbeiterInnen:
Ursula Lang, Richard Dvořák
Bilder: Richard Dvořák - dvorak.photography,
Druck: Frick Werbeagentur, Krumbach

